



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD Fraktion im Stadtparlament

Vorsitzender: Ralf Reitz

65366 Geisenheim i. Rhg.

fraktion@spd-geisenheim.de

www.spd-geisenheim.de

SPD Geisenheim, Postfach 1217, 65359 Geisenheim

Herr Stadtverordnetenvorsteher

Georg Fröhlich

Über

Büro der Städtischen Gremien / Rathaus
65366 Geisenheim i. Rhg.

EINGEGANGEN

18. April 2023

STADTVERORDNETEN-
VORSTEHER

17.04.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Hochschulstadt Geisenheim stellt den nachfolgenden Antrag zur kommenden Stadtverordnetenversammlung.

Wir bitten diesen Antrag zur Beratung vorab dem entsprechenden Ausschuss (HFA) zuzuweisen und den anderen Fraktionen zur Kenntnis zukommen zu lassen.

Förderung Balkonkraftwerke

Die Hochschulstadt Geisenheim legt ein Förderprogramm in Höhe von insgesamt 75000€ für Balkonkraftwerke auf. Damit sollen im Stadtgebiet Balkonkraftwerk (500 Anlagen à 150€ Förderung) gefördert werden.

Das Förderprogramm entlehnt sich bestehender best practice Modelle aus anderen Kommunen, der Magistrat wird beauftragt, eine Förderrichtlinie bis zur Juli-Sitzung der Stadtverordneten im Jahr 2023 zu entwickeln und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Die Kreisumlage fällt geringer als vorgesehen aus. Daher sind im Haushalt noch entsprechende Mittel zur Verfügung. Im Rahmen der Haushaltsberatung wurde der Antrag durch die SPD Fraktion gestellt und zurückgezogen. Nun möchten wir ihn erneut diskutieren.

Im Jahr 2023 sind Balkonkraftwerke von der Mehrwertsteuer befreit. Daher lohnt sich eine Investition jetzt besonders. Im Sinne der Energiewende sollte die Stadt Geisenheim ihre Bürger:innen dabei unterstützen.

Ein „Balkonkraftwerk“ besteht aus einem oder mehreren Photovoltaikmodulen mit angeschlossenem Wechselrichter, welches über das bestehende Hausnetz bis zu 600 Watt in den Haushaltsstromkreis einspeisen kann. Der Strom aus dem Balkonkraftwerk fließt beispielsweise in die Steckdose am Balkon und von dort zu Fernseher, Kühlschrank und Waschmaschine, die an anderen Steckdosen in der

Wohnung eingesteckt sind. Der Stromzähler dreht dann langsamer oder sogar gar nicht mehr. So reduzieren „Balkonkraftwerke“ die Stromrechnung und den CO2-Ausstoß. Der Vorteil dieser kleinen "Kraftwerke" ist, dass sie nicht beantragt werden, sondern den Stadtwerken lediglich gemeldet und von den Vermietern genehmigt werden müssen. Mit einem Förderprogramm könnte es daher auch Menschen mit kleinerem Einkommen ermöglicht werden, ein Balkonkraftwerk zu errichten.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.